

Generalausschreibung Radpolo 2026

Allgemeines

- Zuständigkeit: Grundsätzlich ist der GC-Koordinator Radball/Radpolo für den Spielbetrieb Radpolo zuständig. Ausnahmen von dieser Zuständigkeit sind separat in den jeweiligen Abschnitten genannt.
- Meldungen: Die Vereine melden sämtliche Mannschaften zu allen Wettbewerben elektronisch über das Online-Meldetool (<https://radball.digital>) bis zum jeweiligen Meldeschluss (siehe Terminkalender 2025). **Die reguläre Meldung zur 1. und 2. Bundesligarunde Radpolo gilt gleichzeitig als Meldung zum Deutschlandpokal.**
- Für die Halbfinalveranstaltungen im Nachwuchsbereich melden zum jeweiligen Meldetermin die LV-Fachwarte die Mannschaften.
- Rundenspielgebühr: Für jede Mannschaft der 1. und 2. Bundesliga Radpolo-Frauen sowie beim Männer-Radpolo ist eine Rundenspielgebühr von 70,00 EUR auf das Konto von GC, IBAN: DE24500800000510067700, BIC: DRESDEFFXXX, Commerzbank Frankfurt/Main, zu überweisen. Eine Kopie des Überweisungsträgers ist der Meldung beizufügen.
- Kommissäre: Bei Bundesliga- und Aufstiegsspieltagen der Elite, beim Bundespokal Männer-Radpolo, beim Deutschlandpokal Radpolo-Frauen ab dem Halbfinale sowie bei Halbfinalspieltagen im Nachwuchsbereich erfolgt die Ansetzung der Kommissäre durch den GC-Kommissärs-Obmann.
- Kommissärspauschale: 25,00 EUR und 0,30 EUR je km; dies ist den Kommissären vor Beginn des Spieltages vom Ausrichter zu bezahlen.
- Spieltage/Wettbewerbe: Jede Mannschaft der 1. und 2. Bundesliga Radpolo-Frauen **muss** mit ihrer Meldung einen Wunschtermin und jeweils **zwei** Ausweichtermine (ein Termin in der Vorrunde, ein Termin in der Rückrunde) angeben. Nimmt ein Verein mit mehreren Mannschaften an einer Liga teil, ist je Mannschaft ein weiterer Wunschtermin

anzugeben. **Vereine mit zwei oder mehr Mannschaften in einer Staffel müssen den 1. oder 4. Spieltag als Wunschtermin eintragen.** Meldet ein Verein für die 1. und 2. Bundesliga nicht nach den hier vorgegebenen Regeln, ist gegen ihn eine Ordnungsstrafe in Höhe von 100 € auszusprechen. Zudem kann ihm in diesem Fall jeder Spieltag durch den zuständigen Staffelleiter zur Ausrichtung zugewiesen werden. Darüber hinaus werden die Spieltage auf Antrag vergeben.

Die Termine der Spieltage/Wettbewerbe sind dem Terminkalender Radball/Radpolo zu entnehmen.

An den Spieltagen der 1. und 2. Bundesliga soll ein Sanitätsdienst vor Ort sein.

Änderungen der dort angegebenen Spielzeiten können durch den Staffelleiter auf begründeten Antrag des Ausrichters unter Zustimmung aller beteiligten Mannschaften genehmigt werden.

Für die Bundesligen ist ein solcher Antrag bis zu dem auf den Meldeschluss folgenden 01.12. zu stellen, später gestellten Anträgen kann nur entsprochen werden, wenn begründet wird, weshalb eine frühere Antragstellung nicht möglich war.

Im Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft U15 und U19 Radpolo darf nur auf Feldern mit der Größe 14x11m gespielt werden.

Durchführung von Spieltagen

Sämtliche Spieltage der Bundesligen sowie die Runden ab dem Halbfinale im Deutschlandpokal sind mittels der Software „RAWETT SPIELTAGSMANAGER“ durchzuführen. Hierüber kann auch eine Anzeige in der Halle ermöglicht werden. Die Software wird von GC bereitgestellt und gewährleistet einen Live-Upload der Ergebnisse und die zügige Übertragung dieser an den Staffelleiter.

Jeder Verein muss daher an seinem Spieltag einen den Spezifikationen des Programms angepassten, ausreichenden Computer oder Laptop mit Windows11 sowie eine stabile Internetverbindung vorhalten. Es genügt insoweit Mobiles Internet.

Ergebnismeldung:

Sämtliche Ergebnisse (Spielberichtsbogen) sind sofort, spätestens jedoch 1 Stunde, nach Ende des jeweiligen Wettbewerbs durch den Ausrichter an die zuständigen

Staffelleiter und die GC-Geschäftsstelle in elektronischer Form zu übermitteln. Andernfalls ist eine Ordnungsstrafe in Höhe von 30,-- € gem. Durchführungsbestimmungen zu verhängen.

Siegerehrungen: Im Nachwuchsbereich haben die Ausrichter von Halbfinalspieltagen für eine angemessene Siegerehrung zu sorgen, bei der mindestens Urkunden für alle teilnehmenden Mannschaften ausgegeben werden sollen. Bei allen Siegerehrungen müssen die Sportler/innen gemäß GC-Sportordnung in Wettkampfkleidung erscheinen.

Abkürzungen: Die Landesverbände werden wie folgt abgekürzt:
BAY = Bayern
B/B = Berlin/Brandenburg
B/W = Baden-Württemberg
HES = Hessen
IGN = IG Nord (Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein)
IGS = IG Süd (Rheinland-Pfalz, Saarland)
MEV = Mecklenburg-Vorpommern
NDS = Niedersachsen
NRW = Nordrhein-Westfalen
SAC = Sachsen
SAH = Sachsen-Anhalt
THÜ = Thüringen

Elite Frauen

1. Bundesliga Radpolo

Zuständigkeit: Staffelleiter: Jürgen Becht, Platzwiesstr. 2, 65207
Wiesbaden, Tel.: 0160-90657222, E-Mail:
jurgenbecht@yahoo.de

Die 1. Bundesliga Radpolo-Frauen spielt mit 12 Mannschaften eine Vor- und Rückrunde. Die 2. bis 7.-platzierten Mannschaften der Abschlusstabelle qualifizieren sich für den „Final 6-Wettbewerb“.

Die Mannschaften ab Platz 10 sind im Wege der Relegation zu den Aufstiegsspielen anlässlich der Deutschen Meisterschaft qualifiziert.

Deutsche Meisterschaft

Termin: **siehe Terminkalender**

Für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren sich insgesamt fünf Mannschaften. Die Erstplatzierte Mannschaft der Bundesligarunde ist unmittelbar für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Verzichtet diese Mannschaft auf die Teilnahme, findet 1.1.6 der Durchführungsbestimmungen Radball/Radpolo keine Anwendung. Die weiteren freien Plätze werden anhand von Qualifikationspunkten vergeben. An der deutschen Meisterschaft wird in einer einfachen Vorrunde, jeder gegen jeden (10 Spiele), gespielt.

Um den Titel des Deutschen Meisters spielt die erstplatzierte Mannschaft gegen die zweitplatzierte Mannschaft dieser Vorrunde.

„Final 6-Wettbewerb“

Zuständigkeit: Staffelleiter: Staffelleiter: Jürgen Becht, Platzwiesstr. 2,
65207 Wiesbaden, Tel.: 0160-90657222, E-Mail:
jurgenbecht@yahoo.de

Mit den zweit- bis siebtplatzierten Mannschaften der Abschlusstabelle der Bundesligarunde wird ein „Final 6-Wettbewerb“ ausgetragen. Gespielt wird in einer einfachen Runde jeder gegen jeden. Die zehnt- bis zwölfplatzierten Mannschaften der Bundesligarunde sind zum Final 6-Wettbewerb selbst dann nicht startberechtigt, wenn so viele Mannschaften ihre Teilnahme absagen, dass diesen Mannschaften im Wege des Nachrückverfahrens ein Platz zustünde.

Der „Final 6-Wettbewerb“ wird vergeben.

Termin für den Wettbewerb „Final 6 “: **siehe Terminkalender**

DM-Qualifikation:

Für den Deutschlandpokal, die Bundesligarunde und den Final 6-Wettbewerb werden nachfolgende Qualifikationspunkte vergeben:

Bundesligarunde:

- 2. Platz = 8 Punkte
- 3. Platz = 7 Punkte
- 4. Platz = 6 Punkte
- 5. Platz = 5 Punkte
- 6. Platz = 4 Punkte
- 7. Platz = 3 Punkte
- 8. Platz = 2 Punkte
- 9. Platz = 1 Punkt

Deutschlandpokal:

- 1. Platz = 10 Punkte
- 2. Platz = 8 Punkte
- 3. Platz = 6 Punkte
- 4. Platz = 5 Punkte
- 5. Platz = 4 Punkte
- 6. Platz = 3 Punkte
- 7. Platz = 2 Punkte
- 8. Platz = 1 Punkt

Final 6-Wettbewerb:

- 1. Platz = 12 Punkte
- 2. Platz = 10 Punkte
- 3. Platz = 8 Punkte
- 4. Platz = 6 Punkte
- 5. Platz = 2 Punkte
- 6. Platz = 1 Punkt

Die punktbesten Mannschaften sind für die Endrunde der deutschen Meisterschaft qualifiziert. Bei Punktgleichheit gilt die bessere Platzierung beim **Final 6-Wettbewerb**.

2. Bundesliga Radpolo

Zuständigkeit:

Staffelleiter:

Die 2. Bundesliga Radpolo-Frauen spielt eine Vor- und Rückrunde. Die Anzahl der Mannschaften richtet sich nach den Mannschaftsmeldungen nach Meldeschluss (**siehe Terminkalender**), es nehmen jedoch höchstens 16 Mannschaften teil.

Zusätzlich zu diesen Mannschaften steht allen Mannschaften der Altersklasse U19 das Recht zu, mit einem Zweitspielrecht nach den Durchführungsbestimmungen an der 2. Bundesliga Radpolo teilzunehmen. Auch in diesem Fall darf die Liga die Gesamtzahl von 16 Teilnehmern nicht überschreiten. Sollte durch die Teilnahme von Mannschaften mit Zweitspielrecht die Zahl von 16 Teilnehmern überschritten werden, entscheidet die bessere Platzierung an der vergangenen Deutschen Meisterschaft U19 über die Startmöglichkeit.

Die drei erstplatzierten Mannschaften der 2. Bundesligarunde sind für die Aufstiegsspiele zur 1. Bundesliga Radpolo-Frauen im Rahmen der Deutschen Meisterschaft qualifiziert. Die drei Erstplatzierten dieser Aufstiegsspiele steigen in die 1. Bundesliga Radpolo-Frauen auf.

Aufstiegsspieltag: **siehe Terminkalender**

Die drei letztplatzierten Mannschaften bestreiten die Relegation bei den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga Radpolo-Frauen.

Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Radpolo

Zuständigkeit:

Staffelleiter:

Die LV-Fachwarte melden die teilnehmenden Mannschaften für die Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Radpolo-Frauen bis zum Meldeschluss (**siehe Terminkalender**).

Weiterhin startberechtigt sind die drei letztplatzierten Mannschaften der 2. Bundesliga Radpolo-Frauen sowie alle altersbedingt ausscheidenden Juniorinnen (U19).

Die Anzahl der Spielorte richtet sich nach den teilnehmenden Mannschaften. Der GC-Koordinator oder der zuständige Beauftragte legen die Anzahl der Spielorte, die Zusammensetzung und die Vergabe der Spieltage fest.

Die Anzahl der Mannschaften in der 2. Bundesliga Radpolo-Frauen beträgt höchstens 16 Mannschaften. Solange die Höchstanzahl der Mannschaften in der 2. Bundesliga Radpolo-Frauen auch durch die potenziellen Aufsteiger nicht erreicht ist, finden keine Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Radpolo-Frauen statt. Stattdessen sind die zum o.a.

Meldeschluss genannten Mannschaften startberechtigt in der 2. Bundesliga Radpolo-Frauen in der kommenden Saison.

Termin des Aufstiegsspieltags: **siehe Terminkalender**.

Deutschlandpokal

Zuständigkeit: Staffelleiter: Staffelleiter: Jürgen Becht, Platzwiesstr. 2,
65207 Wiesbaden, Tel.: 0160-90657222, E-Mail:
jurgenbecht@yahoo.de

Meldeschluss: **siehe Terminkalender** Startberechtigt sind neben allen Mannschaften der 1. und 2. Bundesliga Radpolo-Frauen und den Aufsteigern in die 2. Bundesliga Radpolo-Frauen auch alle in den Landesverbänden gemeldeten Mannschaften sowie die altersbedingt ausgeschiedenen U19-Teams. Des Weiteren können im Bereich der U19 gemeldete Mannschaften, soweit sie nicht bereits mittels einem Zweitspielrecht an der 2. Bundesliga teilnehmen, ebenfalls am Deutschlandpokal Radpolo Frauen teilnehmen, wenn sie sich aus zwei Spielerinnen zusammensetzen und im letzten Jahr der Zugehörigkeit zur Klasse U19 stehen.

Die Bewerbung zur Übernahme von Spieltagen ist mit der Meldung abzugeben.

Das Viertelfinale wird mit allen gemeldeten Mannschaften ausgetragen. Davon ausgenommen sind die 1.- und 2.-platzierte Mannschaft der Endrunde der Deutschen Meisterschaft des Vorjahres. Sie sind direkt für das Halbfinale qualifiziert.

Aus den Viertelfinals qualifizieren sich 10 weitere Mannschaften für das Halbfinale. Dabei müssen in jeder Gruppe des Viertelfinals zwei Mannschaften der ersten Bundesliga eingeteilt werden.

Sollten weniger als 22 Mannschaften insgesamt gemeldet werden, so wird der Deutschlandpokal mit drei Gruppen im Viertelfinale ausgetragen, von denen sich insgesamt neun Mannschaften für das Halbfinale qualifizieren. Die drei erstplatzierten Mannschaften der Deutschen Meisterschaft sind in diesem Fall für das Halbfinale direkt qualifiziert.

Auslosung Deutschlandpokal Halbfinale:

Die beiden Ausrichter der Halbfinals werden ausgelost. Die 1.-und 2.-platzierte Mannschaft der Deutschen Meisterschaft des Vorjahres werden als Köpfe der beiden Halbfinalgruppen gesetzt. Die übrigen Mannschaften werden dazu gelost.

Für das Finale Deutschlandpokal Frauen qualifizieren sich je die besten vier Mannschaften jedes Halbfinals. Das Finale wird mit zwei Vorrundengruppen zu je vier Mannschaften ausgetragen. Das Halbfinale erfolgt „über Kreuz“, die Gewinner spielen das Finale um den Sieg, die Verlierer spielen um Platz 3. Die beiden Drittplatzierten in

Bewerbungen zur Übernahme von Spieltagen sind mit der Meldung abzugeben. Die Ausrichter der beiden Halbfinalgruppen werden ausgelost. Die ersten drei Mannschaften jeder Gruppe qualifizieren sich für das Finale.

Die Ergebnisse sind innerhalb einer Stunde nach Ende des Spieltages vom Ausrichter an den GC-Koordinator und die für den Spielbetrieb benannte Person zu übermitteln.

Sollten nach Meldeschluss weniger als neun U15 Radpolo-Mannschaften für das Halbfinale gemeldet sein, wird lediglich ein Spieltag mit allen Mannschaften ausgetragen.

Sollten nach Meldeschluss weniger als sechs U15 Radpolo-Mannschaften für das Halbfinale gemeldet werden, findet keine deutsche Meisterschaft im Radpolo U15 statt.

Deutsche Meisterschaften U15 und U19

Die sechs Mannschaften spielen in einer einfachen Runde - jeder gegen jeden - um den Titel des deutschen Meisters.

Termine: U 19 Juniorinnen: **siehe Terminkalender**
 U 15 Schülerinnen: **siehe Terminkalender**

Radpolo Elite Männer

Zuständigkeit: Staffelleiter:

Der Spielbetrieb Radpolo-Männer wird als Bundespokal ausgetragen. Der Spielmodus wird nach Eingang der Meldungen festgelegt. Die ersten fünf Mannschaften der Vorrunde qualifizieren sich für das Finale. Startberechtigt sind zusätzlich in der Altersklasse U19 gemeldete Mannschaften, die sich aus mindestens einem männlichen Spieler zusammensetzen und im letzten Jahr der Zugehörigkeit zur Altersklasse U19 stehen.

Ausrichter der Finalrunde ist die erstplatzierte Mannschaft der Vorrunde.

Spielberechtigt sind nur Mannschaften bestehend aus zwei Männern oder einem Mann und eine Frau.

Die im weiblichen Bereich gemeldeten oder eingesetzten Sportlerinnen sind **nicht** spielberechtigt.

Sollten bis zum Meldeschluss (**siehe Terminkalender**) **weniger** als sechs Männer-Radpolo-Mannschaften gemeldet haben, findet **kein** Spielbetrieb Radpolo Elite Männer statt.

Änderungen vorbehalten!

Gez. Katharina Schwarz, Vizepräsidentin GC

Gez. Marco Roßmann, GC-Geschäftsstelle

Gez. Priv.-Doz. Dr. Patrick Meier, Koordinator Radball/Radpolo GC

Frankfurt, 30.06.2025